

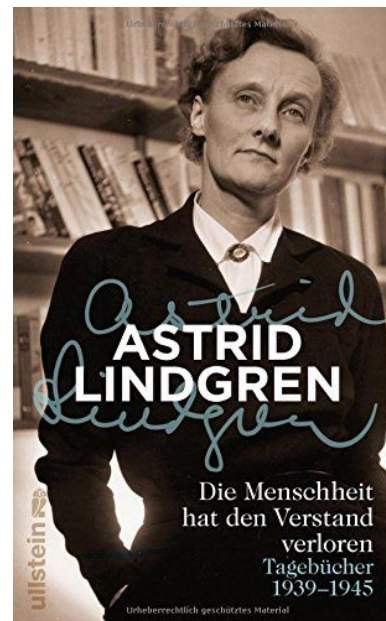
Zur Ausstellung Der Überfall auf Polen: „Seit 05:45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen“, plärrte Hitler am 1. September 1939 vor dem Reichstag. Mit SS-Leuten und KZ-Häftlingen in polnischen Uniformen hatten die Nazis den ganzen August über polnische Angriffe fingiert, die den Vorwand zur Invasion des Nachbarlandes lieferten. Fotos johlender, polnische Grenzbefestigungen niederreißender Wehrmachtssoldaten unterstützten die Propagandalügen. In vier Komplexen zeigt die Ausstellung den weiteren Verlauf des finsternen Kapitels: Bilder des Überfalls, das Warschauer Ghetto, den Warschauer Aufstand 1944 und das Kriegsende. Die „Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum“ ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Zur Vorstellung „Die Menschheit hat den Verstand verloren!“: Jahre vor ihren Kinderbüchern schrieb Astrid Lindgren ihre Gedanken über das dunkelste Kapitel des 20. Jahrhunderts in ihren Tagebüchern nieder. Sie schildert ihren Alltag, stellt aber auch erschreckend aktuelle Fragen: Was tun, wenn Fremdenfeindlichkeit das Denken und Handeln der Menschen bestimmt? Wie Stellung beziehen? Gemeinsam mit der Musikerin Irmgard Schleier hat Eva Mattes daraus eine musikalisch begleitete Lesung entwickelt. Die Schauspielerin, die mit großen Regisseuren wie Zadek, Fassbinder und Herzog berühmt wurde, liest aus Astrid Lindgrens Tagebüchern – dazu Lieder, Chansons, ausgewählte Passagen aus „Pippi Langstrumpf“, literarische Chansons aus dem Exil, jiddische Lieder aus dem Widerstand sowie Wiegen- und Kinderlieder aus Nord- und Osteuropa. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Arbeitskreises Gedenken mit dem Nienburger Kulturwerk in der Reihe „Starke Stimmen gegen das Vergessen“.

Zur musikalischen Weltreise mit Willy Schwarz, Jewish Music around the World: Von dem Allround-Musiker Willy Schwarz geht universaler Anspruch und Friedfertigkeit zugleich aus. Mit seinem Gesang und dem virtuosen Spiel auf in aller Welt gesammelten Instrumenten öffnet er die Herzen seiner Zuhörer. Schwarz, der jüdische Musiktradition in Syrien, Äthiopien, Irland, Italien, Indien oder Usbekistan aufspürt, liebevoll pflegt und auslebt, vereinigt all diese Impulse zu einem stimmigen erdumspannenden Programm. Dabei versteht er, das kulturelle Erbe des leidgeprüften und doch lebensmutigen jüdischen Volkes zum musikalischen Leben zu erwecken. Willy Schwarz wurde in Michigan geboren, lebt in Bremen, seine Mutter ist deutscher, sein Vater italienischer Herkunft, er selbst war lange in Indien und ging mit Stars wie Tom Waits auf Konzerttour durch alle Kontinente: ein Kosmopolit im Leben wie in der Musik. Die Darbietung ist unser Kontrastprogramm zum „Gassenhauer“-Abend der Nienburger Gastronomie, damit der 9. November in seinen ambivalenten historischen Dimensionen nicht vergessen werden möge.

(Darstellungen auf der Vorderseite: Hans Sönneke, Propagandafoto vom 1. September 1939, Foto im Bundesarchiv. Astrid Lindgren, Die Menschheit hat den Verstand verloren, Tagebücher 1939 - 1945, Umschlagfoto des 2015 bei Ullstein erschienenen Buches.)

9.
November
2019



**Veranstaltungen der
Stadt Nienburg
zum Gedenken
an die
Novemberpogrome von
1938**

Der Arbeitskreis Gedenken
Stadt Nienburg
in Kooperation mit dem Nienburger Kulturwerk

Freitag, 8. November 2019

15:00 Uhr

Jüdischer Friedhof

Interreligiöse Andacht

Pfarrer Thomas Jung

Katholische Sankt-Bernward-Gemeinde

20:00 Uhr

Nienburger Kulturwerk, Starke Stimmen gegen das Vergessen

„Die Menschheit hat den Verstand verloren!“

Eva Mattes liest aus den Tagebüchern

von Astrid Lindgren 1939-1945

Samstag, 9. November 2019

17:00 Uhr

Rathaus der Stadt Nienburg, Tafel der jüdischen Gemeinde

Erinnerungsritual

Arbeitskreis Gedenken der Stadt Nienburg

18:00 Uhr

Rathaus der Stadt Nienburg, Vestibül

Verleihung des Elisabeth-Weinberg-Preises

Ausstellungseröffnung: „Der Überfall auf Polen“

Arbeitskreis Gedenken der Stadt Nienburg

Runder Tisch gegen Rassismus und Rechtsextremismus

20:00 Uhr

Nienburger Kulturwerk, Starke Stimmen gegen das Vergessen

Jewish Music around the World

Mit Willy Schwarz, Michigan/Bremen

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen
der Stadt Nienburg zum Gedenken an die
Novemberpogrome von 1938
lade ich Sie herzlich ein

Henning Onkes
Bürgermeister

